



An den Grossen Rat

14.5323.02

JSD/P145323

Basel, 10. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 9. September 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «was macht die Sittenpolizei konkret?»

Das Büro des Grossen Rates hat nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Immer wieder kann Grossrat Eric Weber lesen, dass in Basler Puffs den Mädchen der Ausweis abgenommen wurde. Weiter kann man lesen, dass die Konkurrenz bei den Prostituierten zunimmt. Schon für Fr. 50 kann man in der Ochsenegasse die Dienste von jungen Rumäninnen in Anspruch nehmen. Es wird von Preistreiberei gesprochen.

1. Wieviele Mitarbeiter hat die Sittenpolizei Basel?
2. Was macht die Sittenpolizei konkret?
3. Verteilt die Sittenpolizei auch Kondome?
4. Arbeiten bei der Sittenpolizei auch Frauen?
5. Macht die Sittenpolizei auch Aufklärung für die Frauen, wie gefährlich Aids und andere Sexkrankheiten sind?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Basel-Stadt kennt keine Verwaltungseinheit namens «Sittenpolizei».

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin